



Mai is buten.

Rinner, nehmt mi Stock un Hot,
 Kamt int Gröne, kamt doch blot!
 Mai is buten, dær de Ruten*
 Kann de lewe goldne Sünn
 Mich den Weg ton Harten finn'.

Blömm gift et, och, so vel,
 Sieh, de ganze Wisch is gel!
 Of Ratt-Gelen** lat uns söken;
 Dar int köhle Bökenholt
 Steit de Hirsch of slank un stolt.

Um dat stille Jägerhus
 Kriipt de Winstock, grön un krus;
 Rode Stewel, up den Gewel,
 Hett de Hadbar an de Been,
 Och dat möt wi uns besehn!

Kamt! De Jäger is so god,
 Söte Mest un Hasenbrod,
 Kees un Botter, bringt uns Lotte,
 Speck un Wuss, vun Kökerbæn,
 Dat is wat vør Lektertähn!

Kummt de Abend köhl un still,
 Geht to Gnu of Danz un Spill;
 Fleiten sniden wi ut Widen,
 Gau na Hus un blasen lud:
 Tra, la, la, dat Spill is ut!

* Fensterscheiben. ** Eichhörchen.